

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 4093/J-NR/2015 betreffend Beratungsstelle Extremismus, die die Abg. Mag. Alev Korun, Kolleginnen und Kollegen am 6. März 2015 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 bis 29:

Unter Hinweis auf den ersten Satz des einleitenden Teils der gegenständlichen Parlamentarischen Anfrage ist die angesprochene „Beratungsstelle Extremismus“ nicht im Bundesministerium für Bildung und Frauen angesiedelt. Eine Beantwortung der darauf bezugnehmenden Fragen betrifft daher keinen Gegenstand der Vollziehung durch das Bundesministerium für Bildung und Frauen.

Was den Bereich des Bundesministerium für Bildung und Frauen anbelangt, so ist zu bemerken, dass die „Beratungsstelle Extremismus“ im Jänner und März 2015 im Rahmen von Informationsveranstaltungen mit der Ressortleitung und Vertretungen der Landesschulräte eingeladen wurde, über ihre Tätigkeiten zu informieren. „Unterstützungen“ der Beratungsstelle in Form finanzieller Förderungen seitens des Bildungsministeriums erfolgen nicht.

Das Bundesministerium für Bildung und Frauen setzt mit der Umsetzung der Nationalen Strategie zur Gewaltprävention an Schulen auf nachhaltige Präventionsmaßnahmen. Schwerpunkte sind etwa:

- Leitfaden zur Verbesserung der Beziehungskultur zwischen allen Personen der Schulgemeinschaft: Vereinbarungskultur an Schulen,
- Online-Selbstevaluationsinstrument zur Erhebung der Gewaltsituation an Schulen,
- Leitfaden zur Erstellung von Schulentwicklungsplänen zum Thema Gewaltprävention,
- Begleitung von Schulen bei der Umsetzung von Gewaltpräventionsprojekten durch Schulpsychologinnen und Schulpsychologen,
- Schwerpunktsetzungen in der Lehrkräftefortbildung im Bereich Gewaltprävention/Umgang mit Konflikten.

Minoritenplatz 5
1014 Wien
Tel.: +43 1 531 20-0
Fax: +43 1 531 20-3099
ministerium@bmbf.gv.at
www.bmbf.gv.at

DVR 0064301

Ergänzend darf darauf hingewiesen werden, dass das Bundesministerium für Bildung und Frauen zur Unterstützung der pädagogischen Präventionsarbeit in Zusammenhang mit aktuellen Radikalisierungstendenzen Schulen aller Schultypen kostenlose Präventionsworkshops zur Verfügung stellt, deren Schwerpunkte von Demokratie, De-Radikalisierung, Antidiskriminierung, Rassismus, Gewaltprävention, Diversität, Inklusion und Interkulturalität bis hin zu Zivilcourage und Sozialem Lernen reichen.

Wien, 4. Mai 2015
Die Bundesministerin:

Gabriele Heinisch-Hosek eh.

Signaturwert	kLsqwPgct6O0zUSlVlOh4Q/uBOSPGjdiARVSlpJMeyAiXq8qVMCCVNHDVDFtQPPp0vSpJbeDSdiPmm/uWsc0CW tVZr43K7hHAx+JlZJtr3nsv8KCDwOQxQ4LcEAzvvIhKi0D/cc7sDKmqLMGIM+ILtGb3bFmF2M61197414m0vPD+N CuWsn+bgargeEoR8z1caXFxcCdRJe/ZF2xoRV/96qUnnPTc5Zf/ac4SZwG0401MC71hA6KBd3n/2y8fri6BptiNU+ QRwHl2NtbsL7Y2l0Q2SunSDhNUd+FFOYHjk21Pu5MARMkrYZMxDNXk9U58P6WwlsAua3c4yA==	
	Unterzeichner	Bundesministerium für Bildung und Frauen
	Datum/Zeit	2015-05-04T09:40:00+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1179688
	Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at . Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: http://www.bmbf.gv.at/verifizierung .	